



Pressestatement

Anlässlich der heute von der Landesregierung vorgestellten Ergebnisse des Sachsen-Monitors 2023 erklärt der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Jörg Dittrich:

23. Januar 2024

„Für Handwerksbetriebe ist die Fachkräfteknappheit eines der größten Hemmnisse, um auf Dauer wettbewerbsfähig zu bleiben und damit Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand sichern zu helfen, gerade auch in Sachsen.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Ohne eine gesteuerte Zuwanderung – neben der Aktivierung inländischer Potenziale – werden wir das Fachkräfteproblem aber nicht lösen. Wir brauchen den Zuzug von leistungsbereiten Arbeits- und Fachkräften aus dem Ausland. Es bringt nichts, dass wir uns einmauern.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Handwerksberufe, in denen der Bedarf an Arbeits- und Fachkräften besonders groß ist, sind etwa Maurer, Maler/Lackierer, Elektroniker, Sanitär-Heizung-Klima-Techniker, Bäcker, Fleischer, Konditoren.“

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de